



Vorlage Nr. 20-O-01-0033

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 5. November 2020

Fahrradbügel im Ortsbezirk

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen (Grüne, CDU, SPD, DIE LINKE u. FDP):

Der Ortsbeirat Mitte bittet den Magistrat, an den unten gelisteten Standorten Fahrradbügel bzw. sichere Lastenradstellplätze zu installieren. Die Anzahl der Fahrradbügel richtet sich nach dem vorhandenen Platz und ist flexibel zu handhaben. Gerade in der Innenstadt sind daher an geeigneten Stellen auch einzelne bzw. zwei bis drei Bügel vorzusehen.

- Kaiser-Friedrich-Platz, in süd-westlicher Richtung
- Burgstraße, direkt vor dem Lokal „Hans im Glück“
- An den Quellen, Richtung Burgstraße: Abstellmöglichkeit für zwei Lastenräder
- Kreuzungsbereich Wagemannstraße, Mühlgasse und Goldgasse: Einzelne Fahrradbügel zwischen den gastronomischen Betrieben
- Grabenstraße, Rückseite Landtag
- Alfons-Paquet-Straße, Ecke Wagemannstraße: schräg gegenüber der Gaststätte „Eimer“
- Schützenhofstraße, Nähe Aldi: zwei Lastenradstellplätze
- Marktplatz, gegenüber dem Caligari: die dortigen Stellplätze reichen nicht aus, weitere Bügel an geeigneten Stellen
- Karl-Glässing-Straße, Ecke Marktplatz: Abstellmöglichkeit für zwei Lastenräder
- Neugasse, zwischen Kleiner Kirchgasse und Marktstraße: Einzelne Bügel zwischen den Geschäften
- Neugasse, hinter Karstadt: Die dortigen Fahrradständer reichen nicht, weitere können um den Baum südlich des Toilettenhäuschens vorgesehen werden
- Kirchgasse, Neugasse: Lastenradstellplätze an geeigneten Stellen
- Dernesches Gelände: Die Fahrradabstellanlagen gegenüber Commerzbank und Depot reichen nicht aus. Weitere Abstellmöglichkeiten, auch für Lastenräder, sind vorzusehen.
- Kirchgasse, Ecke Luisenstraße: Da die Fahrradbügel südlich der Luisenstraße nicht ausreichen, weitere nordseitig vorsehen
- Taunusstraße, REWE: Lastenradstellplatz bei den Bäumen zwischen Parkplätzen und REWE-Front
- Rheinstraße, südlich der Moritzstraße (vor der Naspa): Die Bügel hier reichen nicht aus und sollten erweitert werden
- Oranienstraße, vor der Oranienschule
- Gerichtsstraße: Bei der Umgestaltung in eine Fußgängerzone Fahrradabstellmöglichkeiten vorsehen

- Adelheidstraße, zwischen Adolfsallee und Wörthstraße: Viele Bäume sind in diesem Bereich von abgenutzten, häufig schiefen und abgebrochenen Beton-Kunststoff-Pollern umgeben. Indem man sie entfernt, könnte an derselben Stelle am Rand der Baumscheiben Fahrradbügel angebracht werden (in regelmäßigen Abständen im Straßenverlauf)
- Adelheidstraße, Ecke Adolfstraße: Oberhalb des Baums Nr. 16 befindet sich ein befestigter Bereich, der nicht zu einer Einfahrt gehört. Dort wäre Platz für zwei bis drei Bügel.
- Karlstraße, Ecke Emanuel-Geibel-Straße, vor dem Moja
- Geibelplätzchen (Ecke Herderstraße/Emanuel-Geibel-Straße)

Details klären wir gerne im Rahmen eines Vor-Ort-Termins. Alle vorgesehenen Standorte sind auf dieser Karte eingetragen: http://umap.openstreetmap.fr/de/map/wi-mitte_508089

Beschluss Nr. 0075

Gemeinsamer Antrag aller Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Presber
Ortsvorsteher